

28.11.2024 - 11:01 Uhr

Verführung / Schwetzingen SWR Festspiele vom 1. bis 31. Mai 2025 unter dem Motto "Verführung" / Programm ab dem 28. November online / Ticketvorverkauf ab 6. Dezember



Stuttgart (ots) -

Ein Schloss, ein Park, dazu Musik, Tanz, Literatur und Kulinarik: Was braucht es mehr für ein Festival, das mit hoher Qualität begeistern und außerdem lebendig, offen und relevant sein will?

"Verführung" ist 2025 das Motto der Schwetzingen SWR Festspiele, und verführen wollen die neue künstlerische Leiterin Cornelia Bend und ihr Team vom 1. bis zum 31. Mai 2025 mit Klängen von der Renaissance bis zur Gegenwart, mit künstlerischer Exzellenz, neuen Konzertformaten, nahbaren Interpret:innen und einem erweiterten Vermittlungsangebot.

Neue Oper von Mike Svoboda zur Festpieleröffnung

Zwischen Alt und Neu, Uraufführung und Wiederentdeckung spannen in bewährter Schwetzingen Dramaturgie zwei Musiktheater-Produktionen im Rokokotheater einen weiten Bogen. "Adam & Eva" von Mike Svoboda (Musik und Leitung), Anne-May Krüger (Libretto) und Andrea Moses (Regie) nach Peter Hacks' gleichnamiger Komödie eröffnet das Festival - ein Auftragswerk der Schwetzingen SWR Festspiele in Koproduktion mit dem Landestheater Linz, freundlich unterstützt von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia. Mit dabei sind das hr-Sinfonieorchester und das SWR Experimentalstudio.

Wiederentdeckung von Johann Christian Bach mit ergänzender Uraufführung

"Amor vincitorem", ein Hörtheater nach der gleichnamigen, vor 250 Jahren in Schwetzingen aufgeführten Kantate von Johann Christian Bach, läutet, sanft ins Heute geführt von Klängen des Komponisten Patrick Schäfer, die finale Festspielwoche ein. Das Stück ist mit Julia Lezhneva und Maayan Licht (beide Sopran) sowie mit dem Ensemble Il Gusto Barocco unter Jörg Halubek prominent besetzt.

Raphaela Gromes, Julian Prégardien und Mike Svoboda Residenzkünstler

Drei Residenzkünstler:innen und zwei Residenz-Ensembles prägen die Konzerte des Festivals, präsentieren unterschiedliche Facetten ihres Schaffens und treten in den Dialog mit dem Publikum. Mit gleich fünf Konzerten ist die junge, weltweit gefeierte Cellistin Raphaela Gromes das künstlerische Markenzeichen des Jahrgangs 2025. Der Tenor Julian Prégardien erfüllt Lied-Wünsche und widmet sich mit einem Doppelabend Goethes Verhältnis zu den Frauen. Gleich mehrfach ist auch Mike Svoboda, der Komponist und Dirigent der Eröffnungsproduktion, zu erleben: An zwei kurzweiligen Abenden tritt er auch als Posaunist und als Kommentator der Musikgeschichte in Erscheinung. Das Quintett SPARK bringt Klassik, Rock und Pop, Ernstes und Unterhaltendes zusammen, mixt Stile und (rund 40) Instrumente. Und die Musiker:innen des Oboen-Ensembles La Petite Écurie transportiert Hofmusik aus Versailles nach Schwetzingen und vom 17./18. Jahrhundert ins Heute.

Vierwöchiges Programm mit Musik, Tanz und Literatur

Für weitere Höhepunkte in dem gut vierwöchigen Programm sorgen musikalisch-literarische Projekte mit Katja Riemann und Martina Gedeck. Riemann präsentiert einen Doppelabend unter dem Titel "Miteinander und Füreinander", Gedeck widmet sich unter dem Titel "Dreiecksgeschichten der Familie Schumann" (Brahms ist natürlich auch dabei). Die Schwetzingener SWR Festspiele haben 2025 gleich zwei prominent besetzte Tanzabende im Programm. Friedemann Vogel präsentiert seine berührende Kleist-Fantasie "Die Seele am Faden", und bei Vivaldis "Vier Jahreszeiten" finden die Musiker:innen des Ensembles Le Concert de la Loge und artistischer Breakdance von der Compagnie Käfig zusammen. Ausgesprochen verführerisch ist auch die Kombination von musikalischen mit Gaumen-Freuden bei zwei "Klang-Menüs". Und die neue Reihe "Nachtmusik" führt mit einstündigen Programmen an den Wochenenden in überraschende, manchmal auch berauschende künstlerische Bereiche. Zahlreiche Künstler:innen und Ensembles sind 2025 erstmals in Schwetzingen zu erleben, wie etwa The Marian Consort, die Blockflöten-Ensembles Vivid Consort und Wildes Holz, das Klavierduo Jussen, das Consone Quartet, das Franz Ensemble und das junge französische Quatuor Tchalik. Zu erleben sind außerdem in zwei Konzerten Preisträger:innen des ARD-Musikwettbewerbs, und das SWR Symphonieorchester tritt mit seiner "Orchesterakademie" auf. Außerdem feiern die Festspiele das Jahr der Stimme in Konzerten u. a. mit den Sänger:innen Miriam Feuersinger, Julia Lezhneva, Dorothee Miels, Clare Wilkinson und Valer Sabadus.

Musikvermittlungsangebot deutlich erweitert

Mit 19 Veranstaltungen haben die Festspiele ihr Angebot bei der Musikvermittlung deutlich erweitert; dabei werden sie von den Stadtwerken Schwetzingen und dem Unternehmen Fuchs SE unterstützt. Es gibt Familienkonzerte und "Lauschrausch"-Angebote für Schulklassen im Schloss, "Mittendrin"-Projekte in Schulen und das neue Format "Classic meets Club" für junge Leute im Schwetzingener Club Basement. Einen direkten Austausch mit den Musizierenden ermöglicht der neue Festivaltreffpunkt in der Kurfürstentube sowie der Konzertausklang "Mit dem Star an der Bar".

Sämtliche Festivalkonzerte werden von SWR Kultur live oder zeitversetzt gesendet.

Unterstützt werden die Festspiele weiterhin vom Land Baden-Württemberg, vom Unternehmen Fuchs SE, den Stadtwerken Schwetzingen, dem Freundeskreis der Schwetzingener SWR Festspiele, der Rheinhesse Sparkasse sowie privaten Förderern wie der Familie Dr. Eva und Dr. Gregor M. Hess und Kooperationspartnern.

Das vollständige Programm ist ab sofort online unter [schwetzingener-swr-festspiele.de](https://www.schwetzingener-swr-festspiele.de) abrufbar. Dort ist die auch umfangreiche Programmbroschüre als PDF zu finden, die zudem per Post erhältlich ist.

Tickets sind ab 6. Dezember beim SWR Ticketservice und an allen bekannten Eventim-Vorverkaufsstellen erhältlich.

Ticket-Hotline: 07221 300 100 (Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr)

Onlinebuchung: [schwetzingener-swr-festspiele.de](https://www.schwetzingener-swr-festspiele.de)

Bestellungen per E-Mail: swrticketservice@SWR.de

Pressekontakt:

Pressekontakt SWR: Bianca Bapst, Tel.: 07221 929 24989, E-Mail: bianca.bapst@SWR.de

Pressematerial und Interviewanfragen: Stefan Stahnke - Worte über Musik, Tel.: 030 3478 1984, E-Mail: st@worteuebermusik.de

Bildkommunikation: Telefon: 07221 929 26868, foto@SWR.de, ard-foto.de

Druckfähige Fotos finden Sie auch hier: Pressefotos Schwetzingener SWR-Festspiele (Passwort: Verführung2025). Weitere Fotos können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Medieninhalte



Cornelia Bend, neue Künstlerische Leiterin der Schwetzingener SWR Festspiele. © SWR/Patricia Neligan, honorarfrei - Verwendung gemäß der AGB im Rahmen einer engen, unternehmensbezogenen Berichterstattung im SWR-Zusammenhang bei Nennung "Bild: SWR/Patricia Neligan" (S2+), SWR Presse/Bildkommunikation, Baden-Baden, Tel.: 07221/929-24429, foto@swr.de / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/7169 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Raphaela Gromes (Violoncello), Residenzkünstlerin der Schwetzingen SWR Festspiele 2025. © SWR/Wildundleise.de, honorarfrei - Verwendung gemäß der AGB im Rahmen einer engen, unternehmensbezogenen Berichterstattung im SWR-Zusammenhang bei Nennung "Bild: SWR/Wildundleise.de" (S2), SWR Presse/Bildkommunikation, Baden-Baden, Tel: 07221/929-24429, foto@swr.de / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/7169 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Mike Svoboda, Komponist und Dirigent der Uraufführungsproduktion „Adam & Eva“ bei den Schwetzingen SWR Festspielen 2025, mit der Librettistin Anne-May Krüger. © SWR/Studio Kaviani, honorarfrei - Verwendung gemäß der AGB im Rahmen einer engen, unternehmensbezogenen Berichterstattung im SWR-Zusammenhang bei Nennung "Bild: SWR/Studio Kaviani" (S2), SWR Presse/Bildkommunikation, Baden-Baden, Tel: 07221/929-24429, foto@swr.de / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/7169 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014984/100926276> abgerufen werden.